

Sitzung des Sozialausschusses des Landkreises Cloppenburg  
am 19. Februar 2019, Kreishaus Cloppenburg

## **Zwischenstandsberichte zum:**

- a) Kreisförderprogramm für kleine Projekte, die den demografischen Wandel in den Städten und Gemeinden des Landkreises berücksichtigen**
  
- b) zur Zuwendung für kommunale Förderprogramme zum Erwerb von Altbauten**

Stabsstelle Gleichstellung, Integration und Demografie

## Zu a) und b) Hintergrund / Anlass

- Handlungsbedarf in der aktuellen Demografiestrategie:
  - Ehrenamtliches Engagement in Vereinen
  - Sorge um Nachbarschaften
  - Einbindung älterer alleinstehender Menschen (z.T. fehlende Treffpunkte)
  - Integration von Neuzugezogenen
  - z.T. anstehende Nahversorgungslücken
  - Fachkräftemangel
  - stark gestiegene Wohnungsnachfrage
  - erschwerte Antragsbedingungen von Landes-, Bundes- und EU-Förderprogrammen für kleine Projektideen

**→ Beschluss der Förderprogramme im Kreistag im Dez. 2017**

## Zu a) Erinnerung an Ziel und Zweck des Programms

- Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements
- Förderung des Zusammenlebens von älteren und jungen Generationen und unterschiedlichen Kulturen
- Stärkung des Zusammenhalts in den Ortsteilen
- Schaffen und Erhalten von Lebens- und Aufenthaltsqualität in den Ortszentren / Dörfern für alle Altersgruppen
- Verbesserung der Kommunikation vor Ort

### **Gefördert werden:**

- Schaffung von Treffpunkten und Kommunikationsmöglichkeiten
- Begegnungen von Jung und Alt, unterschiedlichen Kulturen
- Gemeinsame Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren
- Maßnahmen zur Schaffung, Erhaltung, Verbesserung oder Erweiterung von Einrichtungen der dörflichen Basisdienstleistungen zur Versorgung der Bevölkerung

**Förderfähig:** Investitionskosten, Sach-/Reisekosten sowie Honorarkosten

## Zu a) Förderbedingungen

- **Zuwendungsempfänger:**  
gemeinnützige Vereine, Initiativen des bürgerschaftlichen Engagements (z.B. Siedler-/ Dorfgemeinschaften), Senioren-Vertretungen sowie Kirchengemeinden
- pro Ortsteil/dörfliche Gemeinschaft: max. 1 Projekt / HH-Jahr, jedoch nicht nur einmal je politische Gemeinde
- Kofinanzierung durch die jeweilige Stadt oder Gemeinde
- **Eigenleistungen** in Form von ehrenamtlichen Engagement , z.B. bei Bauleistungen, sind anrechenbar und förderfähig
- Förderung als einmaliger Zuschuss, umfasst max. 10.000 EUR pro Vorhaben, und max. 25% des Gesamtkostenvolumens

## Zu a) Förderbedingungen, Durchführung

- **jährliches Budget** des Landkreises: **50.000** EUR
- **Laufzeit** des Programms: **zunächst drei Jahre**
- **Feb. 2018:** Einbindung aller Städte und Gemeinden zur Bekanntgabe des Programms an potenzielle Zuwendungsempfänger
- **April – August 2018: Informations- und Beratungsphase** in 10 Kommunen des Landkreises  
angeschrieben, je nach Wunsch der Gemeinde:  
Dorfgemeinschaften, Heimatvereine, Fördervereine,  
Kirchengemeinden und kirchliche Gruppierungen,  
Schützenvereine, Musikvereine und Seniorengemeinschaften
- **Nov. 2018:** Anschreiben an potenzielle Projektträger  
in der Stadt CLP

# Zu a) Anträge und Bewilligungen 2018

- **14 ausführliche Einzelförderberatungen** zu den
  - Möglichkeiten des Kreisförderprogramms,
  - Konkretisierung der Projektidee,
  - über weitere ergänzende oder alternative Förderprogramme (LEADER, ZILE, Aktion Mensch, Landesprogramme etc.)
- aus 8 Städten und Gemeinden des Landkreises
- **Bewilligung von 6 Projektanträgen**  
(1 Projekt komplett abgerechnet, 5 in der Durchführung)
  - aus der Gemeinde Garrel: Ort 2 Anträge, Nikolausdorf 1 Antrag
  - aus der Gemeinde Essen (Oldb.): Hülsenmoor 1 Antrag
  - aus der Gemeinde Molbergen: Dwergte 1 Antrag
  - aus der Stadt Cloppenburg: Ort 1 Antrag
- Gesamtinvestitionssumme **rd. 173.500 EUR**
- bewilligte Fördergelder einschl. Jan. 2019 von **rd. 40.500 EUR**

### **Umbau / Erweiterung des KolpingFreizeitZentrums Pastorenbusch**

- Begegnungsanlage mit öffentl. Kinderspielplatz, Bolzplatz, Grillhütte und in den 1970er Jahren errichteter Blockhütte
- für alle Vereine, wird auch von Familien, Jugendgruppen und Fahrradgruppen genutzt
- Treffpunkt für Jung und Alt, verschiedene Kulturen
- Blockhütte aufgrund größerer Gruppen, gestiegener Nachfrage nicht mehr zukunftsfähig
- Beschluss der Kolpingfamilie zu Umbau-/Erweiterungsmaßnahmen und Beschluss der Gemeinde Garrel über Investitionszuschuss vom 20.11.2017

# Zu a) Beispiele aus Garrel und Essen (Oldb.)



LANDKREIS  
CLOPPENBURG  
WIR ISTHIER.

## Umbau / Erweiterung des KolpingFreizeitZentrums Pastorenbusch



# Zu a) Beispiele aus Garrel und Essen (Oldb.)



LANDKREIS  
CLOPPENBURG  
WIR ISTHIER.

## Umbau / Erweiterung des KolpingFreizeitZentrums Pastorenbusch



Nachher!

stelle Gleichs



Folie 9



## Wasseranschluss und Gestaltung des Dorfplatzes Buchenweg in Hülsenmoor

- Von unterschiedlichen Generationen und Kulturen gut genutzter Freizeitplatz in Siedlung Hülsenmoor (1.300 Einw.)
  - Nutzung für regelmäßige Gemeinschafts-Veranstaltungen
- Aufwertung und bessere Nutzung für weitere Aktivitäten und Begegnungen, Erhöhung der Aufenthaltsqualität, mehr Barrierefreiheit, mehr Integration



# Zu a) Beispiele aus Garrel und Essen (Oldb.)



LANDKREIS  
CLOPPENBURG  
WIR ISTHIER.

## Wasseranschluss und Gestaltung des Dorfplatzes Buchenweg in Hülsemoor

vorher



vorher



Nachher!



Nachher!

## Zu a) Fazit zum Zwischenstand:

- Ohne Fördergelder vom Landkreis und ohne Anrechnung ehrenamtlicher Leistungen hätten die Projektträger die Maßnahmen gar nicht oder nicht im entsprechenden Umfang durchführen können.
- Für 2019 werden weitere Projektanträge in ähnlichem Umfang wie im Jahr 2018 erwartet.
- weitere Informationsveranstaltungen zum Programm
- Die sich noch nicht beteiligten Städte Friesoythe und Lönningen werden nach internen Klärungen vrs. 2019 ihre Vereine / Dorfgemeinschaften u.ä. informieren.
- Angefragte Maßnahmen/Projektideen:
  - laufend Abstimmung/Beratung mit anderen Fördermittelgebern (z.B. LEADER, ZILE, Aktion Mensch, Bingo-Lotto, ...) und Denkmalschutz
  - zukünftig: auch Abstimmung mit Kulturamt, sollte kreisweite Kulturförderrichtlinie auf den Weg gebracht werden.

## Zu b) Zuwendung für kommunale Förderprogramme zum Erwerb von Altbauten

- Zuwendungsmöglichkeit für die Städte und Gemeinden:  
2018 lediglich die Gemeinde Lastrup mit eigenem  
Förderprogramm „Junge Familien kaufen alte Häuser“
- Zuschuss von 1.375 Euro, 25% von 5.000 EUR an die Gemeinde  
Lastrup ausgezahlt
- Andere Städte und Gemeinden sehen bei der derzeitigen  
starken Nachfrage nach Gebrauchtimmobilien in ihren Orten  
keinen Bedarf für ein Förderprogramm.
- Gemeinde Molbergen steht in Überlegungen, für ihren Ortsteil  
Ermke ein Programm zur Unterstützung beim Erwerb,  
Umnutzung alter Hofanlagen zu entwickeln...

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Stabsstelle Gleichstellung, Integration und  
Demografie